

Müller Extra.
Elville.

Nicht verkäuflich!

Asbach „Uralt“ alter deutscher Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80
durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
• Fernspr. Nr. 3690. •



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamsp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.
Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 85.

Samstag, 25. März 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. Albrecht (Oldenburg), Leut. Arnold, Kriegsgerichts-
rat Bernhold mit Gattin (Wilmersdorf), Frau Oberstleut.
von Blücher (Kassel), Frau General von Cochenhausen
(Berlin), Hauptm. Dröber mit Gattin, Leut. Esser,
Hauptm. Geige, Leut. Heim (Wernigerode), Rittm. von
der Heyden (Saarbrücken), Oberst von der Heydt mit
Gattin (Bonn), Oberst Hoffmann (Würzburg), Leut.
Imhausen, Hauptm. Japing mit Gattin (Ebersbach),
Generalmajor von Kleinschmidt (Schweidnitz), Oberst-
leut. Krieger (Bendsburg), Major Langemack mit Gattin
(Aachen), Leut. Lüth mit Gattin (Mainz), Leut. Martin
(Halle), Leut. Meis mit Gattin, Hauptm. Pachmeyer mit
Gattin, Generaloberarzt Rath (Wilmersdorf), Leut.
Richter (Berlin), Oberst von Tattenborn (Dresden),
Hauptm. Tölke (Burg), Frau Oberst Zwenger (Glogau).

Hier sind u. a. eingetroffen: Freiherr von Heyl
mit Gattin aus Darmstadt im Fremdenhof Wilhelma —
Freiherr von Wolzogen aus Darmstadt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Trübner-Ausstellung im Museum.

Die Trübner-Ausstellung, die der Nassauische
Kunstverein in den Räumen des neuen Museums
heute eröffnete, besteht aus 32 Werken, die im Besitze
des Meisters sind und die Zeit von ungefähr 1874 bis
1915 umfassen. Zwischen dem Meisterwerk aus seiner
Frühzeit dem „Christus im Grabe“ und dem Meister-
werk von 1915 dem „Schlosshof Baden-Baden“ liegen
gegen dreissig Werke aus der Zwischenzeit, die nicht
minder Marksteine auf seinem Wege bedeuten. In der
Geschichte der Wiesbadener Kunstausstellungen steht
diese mit an erster Stelle. Eine eingehende
Würdigung folgt.

u. F.

— Das Ergebnis der Kriegsanleihe in Wiesbaden sind
insgesamt 92½ Million Mark. Bei den ersten drei
Anleihen wurden hier gezeichnet 40 Millionen, 60 Mill.
und 95 Mill. Mark.

— Die Zeichnungen auf die 4. Kriegsanleihe durch
die Mittel- und Volksschulen ergaben das schöne Er-
gebnis von mehr als 120 000 Mk.

— Richard Strauss-Abend. Für den am Sonntag im
Hoftheater stattfindenden Richard Strauss-Abend gibt
sich ein ungewöhnliches Interesse kund. Es sei noch-
mals darauf hingewiesen, dass telefonische Bestellungen
nicht berücksichtigt werden können. Generalmusik-
direktor Dr. Richard Strauss wird am Samstag in
Wiesbaden eintreffen, um auch die Leitung der
letzten Proben zu übernehmen. Neben den gastierenden
Damen Frau Kemp (Salome) und Frau Metzger-
Lattermann (Herodias) singt Herr Kammeränger
Forchhammer den „Herodes“, Herr Geisse-Winkel den

„Jochanaan“. Den Abschluss des Abends bildet die
1890 auf dem Tonkünstlerfest in Eisenach zum ersten
Male aufgeführte Tondichtung „Tod und Verklärung“.

— Königliche Schauspiele. Es wird nochmals darauf
hingewiesen, dass der dritte Volksabend „Der Philosoph
von Sans-Souci“ am Samstag bereits um sechs Uhr
beginnt.

— Wochenspielplan des Königlichen Theaters vom
26. März bis 3. April. Sonntag, 26., bei aufgehobenem
Abonnement! Unter musikalischer Leitung des Herrn
Generalmusikdirektors Dr. Richard Strauss: „Salome“,
Anf. 7 Uhr. „Salome“: Frau Barbara Kemp von
der Königlichen Oper in Berlin a. G. „Herodias“:
Frau Kammerängerin Ottilie Metzger-Lattermann
vom Stadttheater in Hamburg als Gast. Hierauf:
„Tod und Verklärung“, Tondichtung für grosses
Orchester von R. Strauss. Montag, 27., Ab. A,
„Hedda Gabler“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, 28.,
Ab. C, „Maria Stuart“, Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, 29.,
Ab. D, „Hoffmanns Erzählungen“, Anf. 7 Uhr.
Donnerstag, 30., Ab. C, „Fidelio“, Anf. 7 Uhr.
Freitag, 31., Ab. D, „Prinz Friedrich v. Homburg“,
Anf. 7 Uhr. Samstag, 1. April, Ab. B, „Polenblut“,
Anf. 7 Uhr. Sonntag, 2., Ab. A, „Lohengrin“, Anf.
6 Uhr. Montag, 3., Ab. B, „Der Biberpelz“, Anf.
7 Uhr.

— Der Erbauer unseres Hoftheaters, der Architekt
Fellner in Wien, ist dort im Alter von 69 Jahren
gestorben. Mit seinem Freunde und Gesellschafter
Hellmer baute er mehr als fünfzig Theater in Oesterreich-
Ungarn, Deutschland, der Schweiz, Rumänien und
Russland; darunter das Deutsche Volkstheater in Wien,
das Metropoltheater in Berlin, das Deutsche Theater in
Hamburg und das Hoftheater in Wiesbaden. Die
Theaterbauten Fellners sind in italienischer und franzö-
sischer Renaissance gehalten, der Innenraum ist immer in
Barock durchgeführt, und stets ist darin der Versuch
gemacht, mit den Farben weiss, rot und gold eine
anheimelnde Wirkung zu erzielen. Mit Fellner ist auch
einer der letzten Freunde Anzengrubers dahingegangen.

— Das Kinephon-Theater, (Taunusstr. 1), bringt das
glänzende Schauspiel mit der beliebten Künstlerin Fern
Andra „Die Seele einer Frau“. Eine spannende, ab-
wechslungsreiche Handlung mit wunderbaren Szenarien
fesselt von Anfang bis zum Schluss. „Die praktische
Spreewälderin“, ein reizendes Lustspiel sowie die
neuesten Berichte von allen Fronten gestalten das
Programm zu einem überaus sehenswerten.

— Wettannahmestelle des Rennklubs. Es ist zu
begrüssen, dass die Pferderennen, die zur Hebung der
Landesfahrdzucht unumgänglich nötig sind, in diesem
Jahre wieder stattfinden. Sportsfreunde, die durch
Wetten die Rennvereine unterstützen wollen, finden dazu
Gelegenheit bei der Wettannahmestelle des hiesigen
Rennklubs, Wilhelmstr. 8. Von dort werden die Wetten
kostenlos an die Rennplätze vermittelt.

— W. Wichtig für die Inhaber von Wirtschaften. Vor
einigen Wochen hat unsere Strafkammer, im Gegensatz
zum Schöffengericht, eine hiesige Gasthofsbesitzerin von
der Anklage, indem sie ihren Tafelgästen geschmorte
Hammelkeule vorgesetzt, gegen das Fettverbot ver-
stossen zu haben, freigesprochen, indem sie dabei von
der Annahme ausging, dass die bezügliche Bundesrats-
verordnung lediglich die Ersparung von Fett bezwecke,
nicht etwa auch die Einschränkung des Fleischver-

brauches, dass aber bei Fleisch, das in seinem eigenen
Fette schmore, wie Hammelfleisch, Gans usw. von
einem Fettverbrauch um so weniger die Rede sein könne,
als bei Hammelfleisch z. B., sofern es gekocht werde,
Fett verloren gehe, welches beim Schmoren erhalten
bleibe. Wider dieses Urteil war zunächst von unserer
Staatsanwaltschaft die Nichtigkeitsbeschwerde einge-
reicht worden, diese aber ist zwischenzeitlich zurück-
gezogen worden, so dass es bei dem Strafkammerurteil
sein Bewenden hat. Wirten ist es wenigstens im Ge-
biete unseres Landgerichtsbezirks demgemäß gestattet,
an fettfreien Tagen gebratenes Fleisch, soweit das
Braten keinen besonderen Fettzusatz erfordert hat, ab-
zugeben und das Bratenverbot besteht lediglich für fett-
armes Fleisch wie Kalbfleisch, Wildpret usw.

— Bilder- und Biographiensammlung der gefallenen
Wiesbadener Helden. Die vom Magistrat durch das
Stadtarchiv veranlasste Sammlung ist bis jetzt schon auf
118 Nummern angewachsen. Das ist natürlich noch
nicht entfernt die Zahl aller Wiesbadener, die gefallen
oder an Wunden und Krankheiten gestorben sind. Die
abgelieferten Bilder und Biographien stammen merk-
würdigerweise meist aus der letzten Zeit des Krieges,
während die aus der früheren vielfach fehlen. Es wird
deshalb gebeten, dass alle rückständigen Beiträge möglichst
bald abgeliefert werden, damit die Sammlung vollständig
erscheint. Es genügt eine gute Photographie in Kabinett-
format oder auf Postkarte mit einer kurzen Personal-
beschreibung, die enthalten muss: 1. Vor- und Zuname,
2. Geburtsdatum und Geburtsort, 3. Namen und Stand
des Vaters, 4. welche Schule(n) besucht, 5. seit wann
in Wiesbaden (für auswärtig geborene), 6. welcher Beruf,
7. wann und bei welchem Truppenteil eingezogen, 8.
wann und wo gefallen, 9. wann und wo beerdigt, 10. ob
ausgezeichnet und womit, 11. ob verheiratet und mit
wem, 12. ob und wieviele Kinder. Wer ausführlicher
schreiben will, kann dies tun. Zu adressieren ist: An
das Stadtarchiv Wiesbaden, Rathaus. Dort, im Zimmer
Nr. 63, kann von 10 bis 12 Uhr auch mündliche Angabe
erfolgen.

— Eine Bitte unserer Feldgrauen, welche täglich
und in steigendem Maße bei dem Zentralkomitee der
Deutschen Vereine vom Roten Kreuz, Berlin, wieder-
kehrt, deren Erfüllung jedoch ohne tatkräftige Mit-
wirkung des Wohlfahrtssinnes jedes Einzelnen kaum
noch möglich ist, geht dahin, Postkarten, be-
sonders solche mit Ansichten und Bildern geschmückt,
ins Feld oder ins Lazarett gesendet zu erhalten. Der
Soldat ist auf diese Spenden um so mehr angewiesen, als
er oft selbst für Geld und gute Worte draussen keine
Karten käuflich zu erhalten vermag, um seinen Lieben
daheim ein Lebenszeichen übersenden zu können. Es
ergeht daher hiermit an weitere Kreise die Bitte um
Spendung grösserer und kleinerer Mengen von Post-
karten mit Bildern usw. Wer solche nicht zur Hand
hat, aber zu helfen bereit ist, spende einen Geldbetrag,
für den eine entsprechende Anzahl von Postkarten be-
schafft werden kann. Das Zentralkomitee der Deutschen
Vereine vom Roten Kreuz ist ebenfalls bereit, je 25 ver-
schiedene Stück seiner neuen Künstler-Postkarten gegen
Einsendung von M. 2.75 überallhin durch die Post an
jede vorgeschriebene Adresse, sowie an die Truppen im
Feld bzw. Lazarett gelangen zu lassen. Sendungen
von Postkartenspenden oder Geldeinzahlungen unter
Benutzung des Postscheckkontos Nr. 23 404 sind zu



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



DAMEN-
MODEN**FRANK & MARX**

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche**Tages-Fremdenliste**

nach den Anmeldungen vom 23. März 1916.

Albrecht, Hr. Kfm., Karlsruhe	Grüner Wald	von der Heyde, Hr. Oberst m. Fr., Bonn	Quisisana	Schemmann, Hr. Kfm., Siegen	Westfälischer Hof
Amann, Hr. Fabr. m. Fr., Heilbronn	Palast-Hotel	Freiherr von Heyl, Hr. Generalmajor m. Fr., Darmstadt	Wilhelma	Schlaier, Hr. Kfm. m. Fr.,	Webergasse 38
Amsel, Hr. Dr., Chemiker, Kiel	Palast-Hotel	Heymann, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Viktoria	von Schiek, Hr. Fregattenkapitän m. Fr., Kiel	Rose
Anthony, Fr., Hamburg	Hotel Viktoria	Heyne, Fr., Königsberg	Rose	Schmidt, Fr. Hauptm.,	Haus Icke
Barchmann, Hr. Oberstleutnant m. Fr. u. Pfleger, Haag	Bellevue	Hildebrand, Fr. Hauptmann, Spandau	Fremdenheim International	Schmidtmann, Hr. Oberleut., Stockheim	Grüner Wald
Bauer, Hr. Konsul, Stuttgart	Prinz Nikolaus	Hoffmann, Hr. Kfm., Neugersdorf	Prinz Nikolaus	Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Prinz Nikolaus
Bauer, Hr. Ing. m. Fr., Brüssel	Hotel Krug	Humig, Hr. Hauptmann m. Fr., Berlin	Quisisana	Schmitz, Hr. Reg.-Assessor a. D. m. Fr., Essen	Sendig-Eden-Hotel
von Bauer, Fr., Bonn	Schwarzer Bock	Hummel, Hr., Hochheim	Zur guten Quelle	Schmitz, Hr. Geb. Sanitätsrat, Münster	Sendig-Eden-Hotel
Beck, Hr., Aschaffenburg	Hotel Central	Israel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Schmitt, Fr. Leut., Dortmund	Römerbad
Beckmann, Fr., Dresden	Bierners Hotel Regina	Jessurum, Fr. m. Kinder u. Jungfer, Hamburg	Bierstädterstr. 32	Schöff, Hr. Fabr., Hornberg i. Baden	Minerva
Beckmann, Hr. Dir. m. Fam., Dortmund	Bierners Hotel Regina	Joerges, Hr., Berlin	Sendig-Eden-Hotel	Schreiber, Fr. Fabr., Schwennungen a. N.	Vier Jahreszeiten
Beinlich, Fr., Düsseldorf	Christl. Hospiz II	Junker, Hr. Prof. Dr., Dir., Braunschweig	Hotel Cordan	Schuchardt, Hr. Kfm., Bielefeld	Zur guten Quelle
Bendix, Hr. Kfm., Hohenaleben	Kölnischer Hof	Kanitz, Hr. Rittmeister	Wilhelmsheilanstalt	Schüll, Hr. Oberleut. m. Fr., Düren	Sendig-Eden-Hotel
Bennocke, Fr., Blankenburg	Sanatorium Friedrichshöhe	Kempf, Hr., Königsberg	Hospiz z. hl. Geist	Schulte, Hr., Kattowitz	Zum neuen Adler
Bernsen, Fr., Bielefeld	Grüner Wald	Kerr, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Schweers, Fr. Rent.,	Goldenes Kreuz
Beuer, Hr. Kfm., Düsseldorf	Villa Albrecht	Kienle, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Schwennungen	Hohenzollern	Schweritz, Hr. Kfm., Wien	Grüner Wald
Bieler, Fr. Dr. phil., Charlottenburg	Schwarzer Bock	Kleves, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Hotel Dahlheim	Seeg, Hr. Dr. Ing., Braunschweig	Wiesbadener Hof
Bienfeld, Hr. Apotheker, Dortmund	Grüner Wald	Klopper, Hr. Hauptmann, Chemnitz	Goldener Brunnen	Seeles, Fr. Justizrat, Godesberg	Bellevue
Birkholz, Hr., Berlin	Palast-Hotel	Knocke, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg	Reichspost	Seibert, Fr., Ebersberg-Heisterbach	Sanatorium Dietensmühle
Bloch, Hr. Kfm., Strassburg	Nassauer Hof	Knohl, Hr. Fabrikbes., Glauchau	Hohenzollern	Senator, Hr. Dr. med., Stabsarzt, Belgard (Persante)	Römerbad
Bloch, Fr. Dr., Charlottenburg	Hotel Krug	Koch, Hr. Ing., Düsseldorf	Hotel Central	Severloh, Hr., Berlin	Wiesbadener Hof
Blumenthal, Hr. m. Fr., San Francisco	Zum Kranz	Koch, Hr. Dr., Rechtsanwalt, Notar	Christl. Hospiz II	Simon, Hr. Kfm., Essen	Brüsseler Hof
Bösel, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Zur Sonne	Köhl, Hr., Berlin	Sonnenbergerstr. 23	Spitz, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig	Kaiserhof
Borris, Hr., Wilmersdorf	Fremdenheim Frank	Körner, Fr., Traben-Trarbach	Rheinhotel	Springer, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg i. B.	Wiesbadener Hof
Brandt, Hr., Strassburg	Webergasse 38	Koppen, Hr. Kapitanleutnant, Wilhelmshaven	Nassauer Hof	Stäber, Hr. Kfm., Dresden	Kölnischer Hof
Brunotte, Fr. Dr. m. Tochter, Gandersheim	Nassauer Hof	Koridass, Hr., Naurod	Rheinischer Hof	Stange, Hr. Rechtsanwalt u. Oberleut., Buhl i. Baden	Grüner Wald
Bundschuh, Fr.	Grüner Wald	Kratz, Fr. Kfm., Naumburg	Reichspost	Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Kaiserhof
Cosmann, Hr. Kfm., Essen	Kölnischer Hof	Kratz, Fr. Justizrat m. Begl., Königswinter	Hospiz z. hl. Geist	Stoeb, Fr., Frankfurt	Hotel Viktoria
Cuntz, Hr. m. Fr., Heidelberg	Pension Primavera	Kröck, Hr., Nürnberg	Grüner Wald	Stoedel, Hr. Oberleutnant, Bamberg	Hotel Viktoria
Dann, Fr., Hildesheim	Augenheilanstalt	Leyk, Hr., Nürnberg	Alteesaal	Suer, Hr. Kfm., Remscheid	Grüner Wald
Deininger, Fr., Augsburg	Römerbad	Lindemann, Hr. Kfm., Dortmund	Friedrichstr. 8	Teechow, Fr. Senatspräsident, Berlin-Grünwald, Christl. Hospiz I	Zur Sonne
Derstoft, A., Winkel	Taunus-Hotel	Loewenick, Hr. Kfm., Frankfurt	Sendig-Eden-Hotel	Teschemahr, Hr.,	Villa Esplanade
Dettloff, Hr. Oberlehrer, Gandersheim	Heidelberger Hof	Loewenson, Hr. Zahnarzt m. Fr., Wilmersdorf	Schützenhof	Toop, Fr., Königsberg i. Pr.	Hotel Central
Deuss, Fr., Krefeld	Bellevue	Loewenstein, Hr. Kfm., Düsseldorf	Rose	Traut, Hr. Kfm. m. Fr., Fulda	Sendig-Eden-Hotel
Dieckham, Hr. Kommerzienrat, Papenburg	Rheinhotel	Lundt, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen	Sendig-Eden-Hotel	Treyer, Hr. Major, Bromberg	Nassauer Hof
Döring, Fr., Berlin	Hotel Adler	Mackes, Fr., Krefeld	Hotel Adler	Tuckermann, Fr. Dr., Hachkamp-Hamburg	Hotel Adler
Dörrenberg, Hr. Stahlwerksbes. m. Tochter, Ründeroth	Hotel Viktoria	Maizner, Hr. Industrieller m. Fr., Magdeburg	Rose	Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Adler
Dreher, Fr. Oberleutnant, Krefeld	Hotel Viktoria	Mandl, Fr., Pressburg	Sonnenbergerstr. 64	Walther, Hr. Architekt, Freiburg i. B.	Continental
Dyckhoff, Fr., Augsburg	Hotel Viktoria	Mantel, Hr. Oberleutnant, Dr., Erlangen	Hotel Royal	Weber, Hr., Mülheim (Ruhr)	Häfnerstrasse 14
Ebel, Hr. Kfm., Angermund	Hotel Viktoria	Margerie, Fr., Bayreuth	Zum Bären	Weger, Fr., Betzdorf	Hotel Viktoria
Edel, Fr., Frankfurt	Hotel Viktoria	Matthes, Hr.,	Moritzstr. 6	Weil, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim	Webergasse 38
Eichapfel, Hr. Major, Kassel	Hotel Viktoria	Matusch, Fr., Göttingen	Alteesaal	Weinert, Fr., Freiburg i. B.	Rheinhotel
Eisenhardt, Hr. Kfm., Charlottenburg	Hotel Viktoria	Mauck, Hr., Berlin	Pension Schmidt	Weinrank, Hr. Fabr., Hanau	Europäischer Hof
Elias, Fr., Mülhausen	Hotel Viktoria	Meune, Hr. Dr. phil., Siegen	Schwarzer Bock	Wentzler, Hr. Kfm., Münden	Grüner Wald
Elaner, Hr. Kfm., Dresden	Hotel Viktoria	Mayer, Hr., Würzburg	Europäischer Hof	Wertheim, Hr. Kfm., Frankfurt	Palast-Hotel
Emsbach, J., Arenberg	Hotel Viktoria	Melchior, Fr. m. Nichte, Saarbrücken	Reichspost	Westendorp, Hr. Prof. Dr. phil., Kunsthistoriker	Koblenz
Esslinger, Fr., München	Hotel Viktoria	Meyer, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald	Winkelhausen, Hr. Fabrikbes., Preuss.-Stargard	Vier Jahreszeiten
Färber, Fr. m. Sohn, Dortmund	Hotel Viktoria	Michelme, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Wippermann, Hr. m. Fr., Iserlohn	Hansa-Hotel
Fieck, Fr. Dr., Freiburg	Hotel Viktoria	Moestel, 2 Hrn. Fabrikbes., Pürth	Nassauer Hof	Wohlfahrt, Hr. Fabrikbes., Dortmund	Schwarzer Bock
Fischer, Hr. Bad Reichenhall	Hotel Viktoria	Müller, Fr., Dresden	Römerbad	Wolff, Hr., Köln	Burghof
Fischer, Fr., Hamburg	Hotel Viktoria	Müller, Fr., Wiesbaden	Hotel Epple	Freiherr von Wolzogen, Hr. Hauptm., Darmstadt	Wilhelmsheilanstalt
Fraustädter, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Viktoria	Munz, Hr. Ing., Düsseldorf	Hotel Central	Wulff, Hr. Dir. m. Fr., Aachen	Rose
Freudenfeld, Hr. Kfm., Köln	Hotel Viktoria	Musow, Hr., Friesack	Zur Sonne	Zimmer, Fr. Hauptm. m. Tochter, Magdeburg	Römerbad
Frister, Fr., Charlottenburg	Hotel Viktoria	Nicolai, Hr., Schierstein	Zur Sonne	Zipp, Hr.,	Albrechtstr. 12
Fuck, Hr., Koblenz	Hotel Viktoria	Oertel, Hr. Kfm., Zwickau	Grüner Wald	von Zobeltitz, Hr. Hauptm. a. D., Berlin	Vier Jahreszeiten
Fuhrkötter, Fr., Essen	Hotel Viktoria	Oppenheim, Fr. Dr., Kassel	Quisisana		
Fuss, Hr. Kfm., Gemünd	Hotel Viktoria	Oppenheimer, Hr. Kfm., Köln	Römerbad		
Gerhardt, Fr., Charlottenburg	Hotel Viktoria	Planus, Hr. Kfm., Hamburg	Goldener Brunnen		
Gerson, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Viktoria	Pistor, Hr. Kfm. m. Fr., Gröneiche	Römerbad		
Gillitzer, Hr. Bergassessor, Völklingen	Hotel Viktoria	Pongs, Hr. Rent., Godesberg	Grüner Wald		
Goerke, Hr. Dir., Lübeck	Hotel Viktoria	Prüser, Hr. Kfm., Geestemünde	Hessischer Hof		
Götz, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Viktoria	Rasch, Hr. Kfm., Hannover	Grüner Wald		
Grabowsky, Fr. Dr., Barmen	Hotel Viktoria	Reissert, Hr. Prof., Marburg	Quisisana		
von der Groeben, Fr. Wirkl. Legationsrat m. Tochter, Godesberg	Hotel Viktoria	Riegl, Hr. Prof. Dr., Erlangen	Minerva		
Grohe, Hr. Hauptmann m. Fr., Freiburg	Hotel Viktoria	Rosenkranz, Hr. M., Gladbach	Grüner Wald		
Guericke, Hr. Hauptmann m. Fr., Riesa	Hotel Viktoria	Rosenthal, Hr. Sanitätsrat Dr., Breslau	Hotel Krug		
Haacke, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Viktoria	Rosenthal, Hr., Heilbronn	Hotel Imperial		
Haas, Hr., Schierstein	Hotel Viktoria	Sachs, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg	Grüner Wald		
Haase, Fr., Hamburg	Hotel Viktoria	Saeger, Hr. m. Fr., Zürich	Hotel Central		
Haas, Hr. Rent., Breslau	Hotel Viktoria	Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald		
Haasbach, Fr. Rent. m. Begl., Bialostock	Hotel Viktoria	Schäfer, Fr., Karlsruhe	Residenz-Hotel		
Hauck, Fr., Heilbronn	Hotel Viktoria	Scheele, Hr. Dr. m. Begl., Düsseldorf			
Henneberger, Hr.	Hotel Viktoria	Scheele, Hr. Gymnasialdir., Berlin			
Hertel, Hr. Kfm., Aschaffenburg	Hotel Viktoria	Schellmann, Hr., Pirmasens			
Hers, Hr. Rittmeister	Hotel Viktoria				

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 22. März	11 350	9 177	20 527
Am 23. März	132	123	255
Zusammen	11 482	9 300	20 782

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaubüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. • 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4

Fernsprecher 2895

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

J. Bacharach
Webergasse 4
Hosentüme-Blusen-Mäntel
im vornehmen Geschmack
Seidenstoffe Wollstoffe
Mäse Hüte.

Altisraelitische Kultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends	6.15 Uhr.
Sabbath, morgens	8.00
„ Vortrag	10.15
„ nachmittags	3.00
„ abends	7.30
Wochentage, morgens	7.15 Uhr.
„ abends	6.00

Talmud-Thora-Verein E. V.

Nerostrasse 16.

Sabbatheingang 6.25, Morgen 8.30.
Musaf 9.30, Mincha 4.30, Ausgang 7.45 Uhr.
Wochentags morgens 7.30, Mincha und Schluß 8.00 Uhr.

Einige komplette, sehr schöne antike

Biedermeier-Zimmer

zu verkauf. Stiftstr. 10, part. 17978

Chlorival
das bewährte Mittel
gegen Rheumatismus

Preis pro Flasche Mk. 2.50.

In Wiesbaden erhältlich: Hirsch-Apotheke, Markt-
strasse 29; Oranien-Apotheke, Taunusstr. 57; Viktoria-
Apotheke, Rheinstr. 41; Taunus-Apotheke, Taunusstr. 20.

Wetteraussichten, für Samstag, den 25. März.
Meist trüb und regnerisch, keine Temperaturänderung.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

